

tages und der 2. Tagung des ZK weiter verbessert haben. Dabei sind ihnen die auf dem Seminar des Zentralkomitees mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen in Brandenburg vermittelten Erfahrungen eine große Hilfe.

Qualität der Anleitung ständig erhöhen

In seiner Rede auf dem Brandenburger Seminar betonte der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Erich Honecker: „Ob eine Kreisleitung politisch zielstrebig führt, das erkennt man an den konkreten Ergebnissen bei der Durchführung der Beschlüsse unseres VIII. Parteitages. Das ist der Maßstab. Man erkennt es daran, wie die Kreisleitungen die Kraft der Grundorganisationen zu entwickeln und einzusetzen verstehen, und daran, wie alle Mitglieder und Kandidaten unserer Partei bei der Lösung der gemeinsamen Aufgaben den Werktätigen vorangehen, wie sie das Vertrauensverhältnis zu ihnen festigen, wie sie die Initiative und Aktivität der Menschen fördern. Kurz gesagt: Von der Tätigkeit unserer Kreisleitungen hängt die Verwirklichung jener Ziele ab, die der VIII. Parteitag konzentriert in der Hauptaufgabe für den Fünfjahrplan zusammengefaßt hat.“

Die Aufgabe der Kreisleitungen besteht deshalb in erster Linie darin, durch die ständige Erhöhung der Kampfkraft der Kreisparteiorganisationen alle geistigen und materiellen Potenzen in ihrem Verantwortungsbereich für die Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages und des Zentralkomitees zu mobilisieren. Das erfordert von der Kreisleitung, ihr Hauptaugenmerk auf die kontinuierliche Entwicklung der Kampfkraft der Parteikollektive der Grundorganisationen zu richten. Sie sind das feste Fundament unserer Partei, das unmittelbare Bindeglied zwischen ihr und allen Werktätigen.

Die helfende, konstruktive Anleitung für die Grundorganisationen beginnt beim Leitungsstil der Kreisleitung selbst. Sie verlangt

- # ein tiefes Eindringen in die Beschlüsse des VIII. Parteitages und des Zentralkomitees, ihr schöpferisches Verarbeiten und ihre Anwendung im eigenen Verantwortungsbereich. Jeder Schritt in der Leitungstätigkeit muß darauf abzielen, Schöpferkraft und Initiative der Arbeiter und aller Werktätigen zu fördern und sie für die Lösung der Aufgaben zu gewinnen;
- # eine solche Organisation in der Führungstätigkeit, die die Kraft der Grundorganisationen, der staatlichen Leitungen und gesellschaftlichen Organisationen im Kreis vereint und auf die Durchführung der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes richtet;
- # eine kameradschaftliche, aufgeschlossene und offene Atmosphäre zwischen Kreisleitungen und Grundorganisationen. Dazu gehören der ständige persönliche Kontakt, die kameradschaftliche Hilfe an Ort und Stelle, ein gut funktionierendes Informationssystem, die kritische Wertung des Erreichten und der die Arbeit fördernde Erfahrungsaustausch.

Vielfältige Methoden der Anleitung

Es ist für viele Kreisleitungen in Auswertung des VIII. Parteitages charakteristisch, daß ihr Arbeitsstil durch Sachlichkeit, konstruktives Herangehen an die Lösung der Probleme, durch Optimismus, eine schöpferische Atmosphäre und durch Kollektivität gekennzeichnet ist,

Es ist von großem Nutzen für die Führungstätigkeit der Grundorganisationen, daß von den Kreisleitungen die vielfältigsten Methoden bei der Anleitung der Grundorganisationen zielgerichtet angewendet und aufeinander abgestimmt werden. Die Kreisleitungen Flöha und Annaberg zum Beispiel haben den Parteiorganisationen besonders der Betriebe der Zulieferindustrie durch Seminare und Problemdiskussionen geholfen, die Parteiarbeit auf die neuen Anforderungen einzustellen, die aus der Rationalisierung erwachsen.

Veranlaßt durch die Kreisleitung Schwarzenberg unterstützen die Genossen des VEB Eisenwerk Erla die Grundorganisationen in zwei kleineren Gießereibetrieben und übermitteln ihnen ihre eigenen guten Erfahrungen in der politischen Massenarbeit. Die Grundorganisation des VEB Eisenwerk Erla ist ein kampfstarkes und erprobtes Parteikollektiv, das große Autorität